

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 18 (1936)
Heft: 17

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(Fortsetzung der Wochenchronik)

Erfüllung bedender Stimme fung der absehbare Vertreter des Vorkonvents: Was ist der Vorkonvent?

So kommt nun Weisheit seinen letzten Versuchungsaufstand. Und wir Europäer müssen dem Urrecht folgen, in das uns die Diktatorien im Namen des Lebensrechts ihrer Väter verurteilt.

In Spanien dauern die Unruhen von den unruhigen Wäldern des Februar immer noch an. Generaltruppe der Arbeiterkräfte beantwortet Verordnungen der rechtsgerichteten Elemente, deren unruhige Verhältnisse ein Bild geben von gegenwärtigen Dingen um die „proletarische Diktatur“.

Das verlorene Bild zeigt heute auch in Mexiko nicht die erhoffte unangenehme Heimkehr finden zu sollen: Zwischen Juden und Arabern sind neuerdings schwere Kämpfe ausgebrochen.

Das Recht des andern bildet die Grenze für mein eigenes; das Hindernis, das wir der berechtigten Selbstbehauptung des andern in den Weg legen, wird schließlich unser eigenes hemmen.

Der Pflichtenbegriff ist bei Ellen Key in einen höheren, den des Nichtandere-ens, umgeformt. Es gibt keine Pflicht, für das Wohl anderer leben zu müssen, sondern nur das Glück, es tun zu dürfen.

Der Pflichtenbegriff ist bei Ellen Key in einen höheren, den des Nichtandere-ens, umgeformt. Es gibt keine Pflicht, für das Wohl anderer leben zu müssen, sondern nur das Glück, es tun zu dürfen.

Der Pflichtenbegriff ist bei Ellen Key in einen höheren, den des Nichtandere-ens, umgeformt. Es gibt keine Pflicht, für das Wohl anderer leben zu müssen, sondern nur das Glück, es tun zu dürfen.

Der Pflichtenbegriff ist bei Ellen Key in einen höheren, den des Nichtandere-ens, umgeformt. Es gibt keine Pflicht, für das Wohl anderer leben zu müssen, sondern nur das Glück, es tun zu dürfen.

Der Pflichtenbegriff ist bei Ellen Key in einen höheren, den des Nichtandere-ens, umgeformt. Es gibt keine Pflicht, für das Wohl anderer leben zu müssen, sondern nur das Glück, es tun zu dürfen.

den vorhanden. Auch dürfte hier das antrengende Verursachen der Männer von Bedeutung sein. Die Wirkung dieser Tatfrage auf die Geschlechter ist jedoch nicht zu übersehen, da die Zahl der nicht heiratenden Männer die Zahl der Frauenüberschüsse bei weitem übersteigt.

Der Teufel weiß auf einen sehr starken Frauenüberschuss auf, was der starken Männerabwanderung ins Ausland und in die Städte zuzuschreiben ist.

Beide Untersuchungen haben ergeben, daß in der Schweiz der größte Frauenüberschuss in der Regel in den großen Städten zu finden ist. Eine Ausnahme bildet das Tessin. Zum Schluß bemerke die Vortragende u. a. noch, daß trotz der jahrhundertelangen Neutralität unseres Landes ein ziemlich großer Frauenüberschuss vorhanden sei.

Man wird nicht dadurch Frau, daß man kochen und Säuglinge wickeln kann, obwohl selbstverständlich jedes Mädchen das lernen muß.

Zur Steuer für Doppelverdiener und Ledige. In Nr. 5 vom 31. Januar hatten wir unter dem Titel „Frauenmeinung zu einem Finanzprogramm“ Kunde gegeben von einer Eingabe, welche von über 40 Frauenvereinen in Stadt und Kanton Zürich an den Kantonsrat gerichtet war.

Die Beratungen über das Finanzprogramm sind am 9. März abgeschlossen worden, jedoch es nunmehr möglich scheint, das Resultat in Bezug auf die eingetragenen Vorschläge, welche die Frauen an den Kantonsrat gerichtet haben, werden uns in nächster Nummer mitteilen können.

Man wird nicht dadurch Frau, daß man kochen und Säuglinge wickeln kann, obwohl selbstverständlich jedes Mädchen das lernen muß.

Man wird nicht dadurch Frau, daß man kochen und Säuglinge wickeln kann, obwohl selbstverständlich jedes Mädchen das lernen muß.

Man wird nicht dadurch Frau, daß man kochen und Säuglinge wickeln kann, obwohl selbstverständlich jedes Mädchen das lernen muß.

Man wird nicht dadurch Frau, daß man kochen und Säuglinge wickeln kann, obwohl selbstverständlich jedes Mädchen das lernen muß.

bienerborlage nicht begraben. In einer Sonderbesitzung am 14. Februar beschloß die freieinnige Fraktion des Kantonsrates unter dem Vorsitz von Stadtrat Dr. J. Hoff, den Beschluß, auf die kantonale Doppelverdienersteuer einzutreten, in Wiedererwägung zu ziehen.

Die Initiative ist eine Doppelverdienerinitiative der Nationalen Front zustande gekommen, deren Wortlaut dem Geheißentwurf der Staatsrechnungsprüfungskommission entspricht, mit der einzigen Abweichung, daß der steuerfreie Betrag für jedes Kind von Fr. 400.— auf Fr. 500.— erhöht werden soll.

Der Beschluß der Kantonsrat nach einer lebhaften Debatte, in der auch ausdrücklich auf unsere Eingabe hingewiesen wurde (Dr. Hoff sprach freilich, betonte, daß die Eingabe der Frauenvereine keine hat, muß sich ändern, einer solchen Initiative zuzustimmen, einer von 99 gegen 21 Stimmen, die Initiative dem Volke zur Ablehnung zu empfehlen.

Die Initiative stimmten die Mehrzahl der Christlichsozialen, die Evangelischen, vereinzelt Freisinnige und Bauern und die Nationale Front. In die Doppelverdienersteuer im Kantonsrat nicht durchgedrungen, so wurde die Ledigensteuer mit 69 Freisinnige, Bauern, Christlichsozialen und Sozialen gegen 63 Stimmen angenommen.

Die Steuer beträgt ein Viertel des einfachen Staatssteuerbetrages vom Einkommen, höchstens jedoch Fr. 1500.— Ferner wurde bestimmt, daß ledige Personen, welche gemäß dem schweizerischen Zivilgesetzbuch eine geistliche Unterhaltungs-pflicht erfüllen, von der Steuer frei sind.

Die Schweizer Mustermesse. Basel, 18. bis 28. April. Die Schweizer Mustermesse, die nun zum 20. Mal in Basel abgehalten wird, hat sich zu einer großen Schau nationaler Arbeit herausgebildet.

Die Mustermesse zeigt uns auch immer wieder den Blick gesogen unter so vieles, das wir unbedenken übernehmen und wievielmal aufarbeiten, obwohl es uns nur noch scheinbar entbehren.

Die Zeit ist bereit: Sind die Künstler es in gleichem Maße? Wir glauben, es ist mit ja zu antworten. Aber gibt es viele, die es mit ihrem Werkstum — es ist nicht ein solches: wenn ihre Werke die Erde erinnern lassen an die Zeit, da sie Gott schaute? — nicht sehr ernst nehmen oder als Konventionen uns für neue Kräfte interessieren.

Die Mustermesse zeigt uns auch immer wieder den Blick gesogen unter so vieles, das wir unbedenken übernehmen und wievielmal aufarbeiten, obwohl es uns nur noch scheinbar entbehren.

Die Mustermesse zeigt uns auch immer wieder den Blick gesogen unter so vieles, das wir unbedenken übernehmen und wievielmal aufarbeiten, obwohl es uns nur noch scheinbar entbehren.

der die Verschlechten der Erwerbsweise in den Landesgebieten. Es haben sich, wohl aus Sparmaßregeln, verschiedene Zusammengenutzungen und dadurch geben sie ein geschlossenes Bild ihrer Aufstellungen, gemeinsam die Kräfte zu überwinden, statt sich gegenseitig zu befehdigen.

Stunden, nein tagelang könnte man in den hochstehenden Hallen, die sehr stark beheizt sind, herumwandern und mit offenen Augen und offenen Sinnen umhergehen, immer wieder würde man auf neue und interessante Kräfte stoßen.

Die Initiative ist eine Doppelverdienerinitiative der Nationalen Front zustande gekommen, deren Wortlaut dem Geheißentwurf der Staatsrechnungsprüfungskommission entspricht, mit der einzigen Abweichung, daß der steuerfreie Betrag für jedes Kind von Fr. 400.— auf Fr. 500.— erhöht werden soll.

Die Initiative stimmten die Mehrzahl der Christlichsozialen, die Evangelischen, vereinzelt Freisinnige und Bauern und die Nationale Front. In die Doppelverdienersteuer im Kantonsrat nicht durchgedrungen, so wurde die Ledigensteuer mit 69 Freisinnige, Bauern, Christlichsozialen und Sozialen gegen 63 Stimmen angenommen.

Die Schweizer Mustermesse. Basel, 18. bis 28. April. Die Schweizer Mustermesse, die nun zum 20. Mal in Basel abgehalten wird, hat sich zu einer großen Schau nationaler Arbeit herausgebildet.

Die Mustermesse zeigt uns auch immer wieder den Blick gesogen unter so vieles, das wir unbedenken übernehmen und wievielmal aufarbeiten, obwohl es uns nur noch scheinbar entbehren.

Die Mustermesse zeigt uns auch immer wieder den Blick gesogen unter so vieles, das wir unbedenken übernehmen und wievielmal aufarbeiten, obwohl es uns nur noch scheinbar entbehren.

Die Mustermesse zeigt uns auch immer wieder den Blick gesogen unter so vieles, das wir unbedenken übernehmen und wievielmal aufarbeiten, obwohl es uns nur noch scheinbar entbehren.

Die Mustermesse zeigt uns auch immer wieder den Blick gesogen unter so vieles, das wir unbedenken übernehmen und wievielmal aufarbeiten, obwohl es uns nur noch scheinbar entbehren.

Die Mustermesse zeigt uns auch immer wieder den Blick gesogen unter so vieles, das wir unbedenken übernehmen und wievielmal aufarbeiten, obwohl es uns nur noch scheinbar entbehren.

Wer hustet gefährdet seine Lunge. Hille bringt auch bei chronischen Bronchialkatarrhen und Asthma...

Offried Graf Finkenstein: Männer am Brunnen. Erzählung. Eugen Diederichs-Verlag, Jena.

Neue Bücher. (Eine Bezeichnung behält sich die Redaktion vor.) Willi Dunder: Deutsche Dichtung des 20. Jahrhunderts.

Kindertbücher. Annl Weiger-Gog: Schlamper. Eine Sundegegeschichte. D. Gumbert-Verlag, Stuttgart.



Der Tag des Glücks
bringt Ihnen auch Verantwortung.
Die sorgenfreie Zukunft, die Sie für sich und die Ihren erstreben, hängt zu einem grossen Teil von Ihrer Arbeitskraft ab. Wird diese durch Unfall beeinträchtigt oder zerstört, so helfen Ihnen die Entschädigungen aus einer Unfall-Versicherung der „Zürich“ durch die schweren Zeiten.

Schreiben Sie uns einfach eine Postkarte. Wir beraten Sie gerne kostenlos und ohne dass Sie durch eine solche Besprechung verpflichtet wären. Die „Zürich“-Unfall schliesst auch Haftpflicht-, Automobil- und Einbruch-Diebstahl-Versicherungen ab.

„ZÜRICH“ Allgem. UNFALL- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft
Generaldirektion in ZÜRICH Mythenquai 2

Die Direktion und ihre Vertreterinnen sind gerne bereit, Ihnen jede gewünschte Auskunft zu geben

Veranstaltungen - Anzeiger

Bern: Vereinigung Bernischer Akademikerinnen. Mitgliederversammlung, 27. April, 20 Uhr, im „Dabeim“. Vortrag von Dr. phil. M. Hofmann: „Neuere Ergebnisse der Tierbiologie“.

Zürich: Berufsverein Sozialarbeitender. Jahresversammlung am 27. April, Punkt 19 Uhr, im Nickenriedhof, Dürrengraben. Jahresbericht und Rechnung, nachher gemütliches Zusammensein.

Zürich: Mitglieder- u. Delegiertenversammlung der Zürcher Frauenzentrale, 29. April, 14.30 Uhr, Schanzengraben 29. Nach Jahresbericht, Reden u. a.: Vortrag von Fräulein Tara Rich, Präsidentin des Bundes Schweizer Frauenvereine, über: „Erziehung zum Frieden“.

Zürich: Dudenklub, literarische Sektion, 27. April, 17 Uhr, im Saale des Dudenklubs, Münstergasse 26. Maria Wäber liest: „Unvergessliches aus ihrem nördlichen Buche.“ Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.50.

neu!



Lindt
PRALINE AUX MARRONS

50cts

Rahm-Chocolade mit Kastanien-Füllung
einzigartig

KOHLSCHRANKE FRIGOMATIC



AUTOFRIGOR A 6
ZÜRICH TEL. 58.660
HARDTURMSTRASSE 2
AUSST. PELIKANSTRASSE 30

Runzeln

Falten verschwinden fast über Nacht mit der Runzelcreme „La Jeunesse“. Erfolg sofort ersichtlich, prima Anerkennung. Diskr. Nachnahmeversand à Fr. 6.50. La Jeunesse, Abt. G, Neugasse 250, Zürich.

Reaktion.
Allgemeiner Teil: Ernst Bloch, Zürich 2, Sammelstrasse 25, Telefon 50.835.
Heute: Anna Bergog-Huber, Zürich, Freudenbergrasse 142, Telefon 23.608.
Wochenrioni: Helene David, St. Gallen.

Manuskripte ohne ausreichendes Rückporto werden nicht zurückgeschickt. Anfragen ohne Inhalt nicht beantwortet.

Wie erkenne ich den Appetit

Diese und viele andere Fragen behandelt ein neuer Ratgeber für werdende Hausfrauen. Töchter, die einstweilen d. Kauf einer Aussteuer erwägen, verlangen die Broschüre kostenlos von **Schwob & Cie., Bern 28**
Leinenweberei
Hirschengraben 7 P 57 Y

Inserate

für offene Stellen u. für Stellensuchende **haben guten Erfolg** im **Schweizer Frauenblatt**

Wahle ein köstliches Gefühl



Frische Wäsche mit Persil!

Hankel, Basel

Verlobungskarten liefert die **Buchdruckerei Winterthur A.-S.**

Was bietet Zürich der Frau?

Beachten Sie bitte die preiswerten Vorschläge der nachstehenden Zürcher-Qualitätsfirmen, die sich speziell angestrengt haben um Ihre Wünsche befriedigen zu können

Atelier für Pelzverarbeitung FRAU M. AMMANN
ZÜRICH 6, Scheuchzerstr. 172, Tel. 63.885

Neuanfertigung - Umänderung
Reparaturen - Felle in guter Qualität

Fachgemässe Bedienung - Billige Preise
Aufbewahrung von Pelzwaren über den Sommer

Natursiden-Blusen, sportlich, flott mit kurzem Aermel nur Fr. 7.80
Mod. reinw. **Noppen-Jupes** 7.80, 12.50 etc.
Weiße reinw. **Shetland-Jupes** 11.60, 13.80 etc.

MÜLLER Sommeran
Das Haus für gediegene Wäsche u. Damen-Mode - Zürich-Stadelhofen, Tel. 41.770

Damenwäsche-Garnitur Hanro Hemdchen Fr. 2.50
Rayonne auf Form gestrikt, Hanro Höschen Fr. 2.50
Damenwäsche-Garnitur Hanro Hemdchen Fr. 3.30
Kupferseiden-Rayonne, Hanro Höschen Fr. 4.-

Kupferschmiede Verzinnerei

Neuanfertigung, Kupfer-, Eisen-, Aluminium-Reparaturen
Kaffeemaschinen in Kupfer, einfaches System

GOTTL. PLÜSS
Zürich 4, Bauhallenstr. 11, Tel. 38.547

MANZ Konfitüren sehr fein

Die seit 50 Jahren anerkannte Qualität unseres Hauses. - Sorgfältigste Zubereitung unter Verwendung nur erstklassiger Früchte

Im Offenverkauf: per 1/2 kg

Vierfrucht	—40	Preisselbeeren	—80
Zwetschgen	—50	Apfelgelee	—50
Reineclauden	—50	Frühstücksgelée	—55
Johannisbeeren	—60	Quittengelée	—70
Brombeeren	—70	Brombeergelée	—75
Heidelbeeren	—70	Johannisbeergelée	—75
Stachelbeeren	—75	Stachelbeergelée	—75
Kirschen	—75	Himbeergelée	—80
Erdbeeren	—75	Melasse	—40
Aprikosen	—75	Kunsthonig	—70
Himbeeren	—75	Wacholderlatwerge	1.05
Orangen	—75	Schweiz Bienen-	
Weichselkirschen	—80	honig	2.-

8% Rückvergütung. Lieferung franko ins Haus - Prompter Versand nach auswärts.

Manz & Co. Zürich, Zähringerstrasse 24
Telephon 21.758
Bei größ. Bezügen verlangen Sie Spezialofferte

„PASSE-VITE“

das unverwächtige **Schnell-Passiersieb** mit auswechselbaren starken Siebböden von verschiedener Lochung
20 26 31 cm
6.50 8.50 9.50
Keine durchdrückten Siebböden mehr

Immer vorteilhaft bei

Carl Ditting
Haus-, Küchen- und Tafelgerate
Glas- und Porzellanwaren
Rennweg 35 - Telephon 32.766
ZÜRICH

Teppichhaus am Bahnhofplatz

Schöne Teppiche

brauchen nicht teuer zu sein!

Diese Ueberzeugung erhalten Sie, wenn Sie sich bei uns die prachtvollen Teppiche, Läufer, Vorlagen und Bettumrandungen aus den besten Teppichfabriken zeigen lassen.

Wir bedienen Sie gut und reell

H. RÜEGG-PERRY
ZÜRICH 1

Faltenlose, straffe Haut gibt Ihnen jenen unvergleichlichen Charme der Jugend, der jede Frau verschönt. Versuchen Sie

Crème Jolanda

Mit einer leichten Massage morgens und abends können Sie Ihre Haut rosig und jung erhalten. Denn Crème Jolanda nährt sie bei Nacht und bewahrt sie vor schädli. Einflüssen bei Tag. Tuben zu Fr. 1.25 und 2.50

Urania APOTHEKE

Uraniastrasse 11 - Zürich - Telephon 34.845
Autodienst in d. Stadt und prompter Postversand

CONDITOREI Künzli
ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

Benötigen Sie einen vorzüglichen Dessert für Besuch oder Familienfest?
Telephonieren Sie 38.686
Der Auftrag wird prompt und zuverlässig ausgeführt und frei ins Haus geliefert.

GÄNSSLER
Comestibleshalle
Hohlstr. 48, Zürich, Tel. 53.796

SPEZIALHAUS FÜR FEINES GEFÜGEL, FISCH, WILD

Lieferant der ersten Häuser der Schweiz

Fiedler

Vornehm Elegant Preiswert
Reiche Auswahl aller Saison-Neuheiten

HANDSCHUHE

61 Bahnhofstrasse • Haus Kofmehl • Zürich 1